

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 181 (1902)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warnung!

Fecht ist nur mein Balsam mit meiner grünen Handels- und Schutzmarke „Thierry's Balsam.“

Allein echter Thierry's Balsam.

(H 2650 J)

Sanitätsbehördlich geprüft und begutachtet.

Die Adjustirung der Flaschen steht unter handelsgesetzlichem Musterschutze. Ausschliesslich einzige und alleinige Erzeugungsstätte und Bezugsquelle ist die behördlich konzessionirte und handelsgerichtlich protokollierte Balsamfabrik des

Apothekers A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Austria).

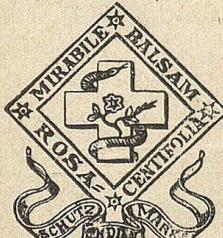


Dieser Balsam dient innerlich und äusserlich. Er ist 1. Ein unerreicht wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarrh und stillt den Auswurf, benimmt den schmerzhaften Husten und heilt selbst veraltete solche Leiden. 2. Wirkt vortrefflich bei Halsentzündung, Heiserkeit und allen Halskrankheiten etc. 3. Vertreibt jedes Fieber gründlich. 4. Heilt überraschend alle Krankheiten der Leber, des Magens und der Gedärme, besonders Magenkrampf, Kolik und Reissen im Leibe. 5. Benimmt den Schmerz und heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden. 6. Wirkt gelinde abführend und blutreinigend, reinigt die Nieren, benimmt Hypochondrie und Melancholie und stärkt den Appetit und die Verdauung. 7. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten und benimmt das Aufstossen und den übeln Geruch von Mund und Magen. 8. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer, Bandwurm und bei Epilepsie oder hinfallender Krankheit. 9. Dient äusserlich als wunderbares Heilmittel für alle Wunden, frische und alte, Narben, Rothlauf, Hitzblättern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, aufgesprungene, rauhe Hände etc. und benimmt Kopfschmerz, Sausen, Reissen, Gicht, Ohrenschmerz etc., worüber die ausführliche Gebrauchsanweisung klare Auskunft gibt. 10. Ist überhaupt ein sowohl innerlich als äusserlich mit unzweifelhaftem Erfolge anzuwendendes Heilmittel, welches sehr reell, billig und ganz unschädlich ist und in keiner Familie, insbesonders bei Infusio-za-, Cholera- und anderen Epidemien als erste Hülfe, fehlen soll. Eine einzige Probe wird mehr belehren und überzeugen als diese Bekanntmachung. Echt und unverfälscht ist dieser Balsam nur dann, wenn jedes Fläschchen mit der obigen grünen Schutzmarke und Gebrauchsanweisung mit der ganz gleichen Schutzmarke versehen ist. Man achte also immer genau auf die grüne Schutzmarke wie obenstehend! Fälscher und Nachahmer meines allein echten Balsams, sowie Wiederverkäufer von wertlosen, nachgemachten, das Publikum täuschen anderen Balsammarken werden von mir auf Grund des Markenschutzgesetzes streng gerichtlich verfolgt und geahndet. Wo kein Depot meines Balsams existiert, bestelle man direkt und adressiere: An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Austria). Vor Fälschungen schützt am besten der direkte Bezug von meiner Fabrik. Der Versand findet nur in den patentirten Original-Falzkartons zu je 12 kleinen oder 6 Doppelflaschen statt. Es kosten franco jeder Poststation 12 kleine oder 6 Doppelflaschen 12 Fr. Weniger als 12 kleine oder 6 Doppelflaschen werden nicht versendet. Versendung nur gegen Vorausweisung oder Nachnahme des Betrages.

Adolf Thierry, Apotheker in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Austria).

Alle diese Präparate sind echt zu beziehen aus der Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Schutzengel-Apotheke



des A. THIERRY in
PREGRADA

Kraft und Wirkung der echten Centifolien-Salbe

früher genannt Wundersalbe.

Mit dieser Salbe wurde ein 14 Jahre alter, für unheilbar gehaltener Beinfrass vollkommen geheilt, neuerdings sogar ein 22 Jahre altes, schweres, krebsartiges Leiden.

Echte Centifolien-Salbe, ein bei den schwierigsten, von ausserordentlicher Zugkraft, auch veralteten Schäden der leidenden Menschheit mit den grössten Erfolgen angewendetes Mittel, welches in der Heilung der Wunden, sowie in der Linderung der Schmerzen unerreicht ist, besteht in der Hauptsache aus der Konzentration der roten Rose „rosa centifolia“ innewohnenden wunderbaren Naturheilkräfte in Verbindung mit anderen, ihrer günstigen Heilwirkung wegen rühmlichst bekannten Substanzen.

Echte Centifolien-Salbe findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rothlauf, bei allerhand alten Schäden, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfluss, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfrass; bei Hieb-, Stich-, Schuss-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen,

wundgegangenen Füssen, Brandwunden aller Art, erfrorenen Gliedern, beim Durchliegen der Kranken, Geschwulst am Halse, bei Blutschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Die Centifolien-Salbe wird je älter, je vorzüglicher in der Wirkung!

Es ist zu empfehlen, von diesem einzig dastehenden Präservativmittel stets Vorrath in der Familie zu halten.

Weniger als zwei Dosen werden nicht versendet. Die Versendung geschieht ausschliesslich nur gegen Vorausweisung oder Nachnahme des Betrages. Es kosten sammt Postporto, Frachtbrief und Packung etc. 2 Tiegel 6 Francs.

Zahlreiche Atteste zur Verfügung.

(H 2650 J)

Ich warne vor dem Ankauf von wirkungslosen Fälschungen und bitte genau zu beachten, dass auf jedem Tiegel die obige Schutzmarke und die Firma „Schutzenengelapotheke des A. Thierry in Pregrada“ eingebrannt sein muss. Jeder Tiegel muss in eine Gebrauchsanweisung mit dieser Schutzmarke eingewickelt sein. — Fälscher und Nachahmer meiner allein echten Centifolien-Salbe werden von mir auf Grund des Markenschutzgesetzes streng verfolgt; ebenso die Wiederverkäufer von Falsifikaten.

Einige Bezugsquelle: Schutzenengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Austria).

Depot: In Basel bei Apotheker W. Kratz: — Wo kein Depot ist, bestelle man direkt und adressire: An die Schutzenengelapotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

H. Klingler-Scherrer

Metzgergasse 9t. Gallen Metzgergasse

Billige Bezugsquelle für Damenmäntel, Jaquettes, Krägen etc.

Vorzüglicher Schnitt und Sit. — Telephon. — Größte Auswahl.



Katalog frei! (L2086)

Streich-, Blas-, Schlag-Instrumente, Saiten und Zubehör,

Zug- u. Mundharmonikas, Spielwerke aus erster Hand bei

L. P. Schuster, Markneukirchen Nr. 270.

Für beißende Hautleiden, Flechten.
J. Kohner, Arzt, Oberdorffstr. Nr. 108, Herisau (St. Appenzell).
Mehr als 30jährige Praxis für Hautleiden.
(Vormals in Teufenau.)

Lungen- und Nervenleidende

Magen-, Darm-, Leber-, Gicht-, Rheumatismus-, Asthma-
leidende, Zuckerkrank, Blutarme und Bleichsüchtige

erhalten gegen 25 Cts.-Marke Auskunft, wie diese Leiden auf natürlichem Wege, ohne Berufsstörung dauernd beseitigt werden (Briefporto nach Sachsen 25 Centimes).

„Sanitas“ Brunndöbra i. Sa. Nr. 229.

Nach Amerika

Auszahlungen nach Amerika franco in's Haus gegen Originalquittung an den Ein-

Die älteste und bedeutendste Generalagentur zahler.
Basel 9 Centralbahnhof 9 **Zwilchenbart**, New-York 61 Greenwichstreet 61

oder deren Agenten.

Einige Auswanderungs-Agentur mit eigenem Bureau in New-York zur Empfangnahme und Weiterbeförderung ihrer Passagiere. (O F 7653)

Gegründet 1868. — Fr. 12.50 per Jahr.

Amerikanische Schweizer-Zeitung.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nordamerika.

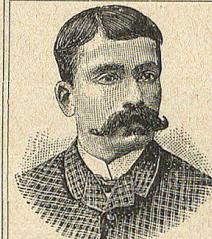
Bestellungen für die Schweiz nehmen entgegen für Abonnements: J. Festeren & Cie., Basel; für Anzeigen Orell Füssli & Co., Zürich und Haasenstein & Bogler, Basel.

Wer Verwandte in Amerika hat, sollte sich durch dieselben den Amerikanischen Schweizer-Kalender

kommen lassen.

The Swiss Publishing Company
116 Fulton-Str., New-York.

Russ. Bart-Erzeugungs-Mittel.



Der Erfinder.

Wer sein Geld nicht wegwerfen will u. doch gerne in den Besitz eines vollen Bartes kommen möchte, benutze obiges Mittel, der Erfolg ist ein überraschender.

Preis p. completates Mittel Fr. 2.50.

Versandt durch das Hauptdepot für die Schweiz:

G. Feuz in Elgg

Kinder-Ernährung

in gesunden u. kranken Tagen.

Unentbehrlicher Rathgeber für alle Eltern.

Verfasser: Dr. G. Rheiner, St. Gallen, prakt. Arzt und Spezialist für Kinderkrankheiten.

Preis: Fr. 1.40.

Selbstverlag des Verfassers 1901.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

(Zag. G. 583)

Spezial- Strumpfwohlle

per Kilo Fr. 5. —, in allen Farben, sehr stark und fein, versendet per Nachnahme in der ganzen Schweiz

R. Nef-Sigrist, Gais
(St. Appenzell).

Oeffentlicher Dank

dem Herrn Franz Wilhelm, Apotheker, k. u. k. Hoflieferant,
in Neunkirchen, Niederösterreich, Erfinder des antirheumatischen
und antiarthritischen Blutreinigungs-Thees. Blutreinigend
für Gicht und Rheumatismus.

Wenn ich hier in die Oeffentlichkeit trete, so ist es deßhalb, weil
ich es zuerst als Pflicht ansehe, dem Herrn Wilhelm, Apotheker in
Neunkirchen, meinen innigsten Dank auszusprechen für die Dienste, die
mir dessen Blutreinigungsthee in meinem schmerzlichen rheumatischen Leiden
leistete, und sodann, um auch andere, die diesem gräßlichen Uebel anheim-
fallen, auf diesen trefflichen Thee aufmerksam zu machen. Ich bin nicht
im Stande, die marternden Schmerzen, die ich durch volle 3 Jahre bei
jeder Witterungsänderung in meinen Gliedern litt, zu schildern und von
denen mich weder Heilmittel, noch der Gebrauch der Schwefelbäder in
Baden bei Wien befreien konnten. Schlaflos wälzte ich mich Nächte durch
im Bette herum, mein Appetit schmälerte sich zusehends, mein Aussehen
trübte sich und meine ganze Körperkraft nahm ab. Nach 4 Wochen
langem Gebrauch oben genannten Thees wurde ich von meinen Schmerzen
nicht nur ganz befreit und bin es noch jetzt, nachdem ich schon seit 6
Wochen keinen Thee mehr trinke, auch mein ganzer körperlicher Zustand
hat sich gebessert. Ich bin fest überzeugt, daß Jeder, der in ähnlichen
Leiden seine Zuflucht zu diesem Thee nehmen, auch den Erfinder dessen,
Herrn Franz Wilhelm, so wie ich, segnen wird.

In vorzüglichster Hochachtung

Gräfin Butschin-Streitsfeld,
Oberstleutnants-Gattin.

Generaldepot für die Schweiz:

P. Baekgen, Apotheke z. Citronenbaum, Schaffhausen.



Husten- und Brustleidende

finden in den seit 40 Jahren verbreiteten Dr. J. J. Gohl's Pectorinen ein vorzüglich wirksames und von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes, angenehmes Hausmittel gegen Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Hefterkeit, sowie gegen Influenza, Gingivitis und ähnliche Brustbeschwerden. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1. 20 durch sämtliche Apotheken, ferner durch folgende Handlungen: Bühl: Fisch-Hoffstetter. Gais: Heierle-Stamm. Gehetobel: J. U. Baumann und Gründling-Graf. Schönengrund: Johs. Lukz. Stein: Boesch-Reifler. Speicher: Schmid, Conditor. Teufen: Geschwister Bruderer. Trogen: Konsumverein. Arnäsch: J. Nefz. Bahnhof. Wald: Buffz. Sonne. Waldstatt: Drogerie Süß. Walzenhausen: Künzler-Weilenmann. Wolfshalden: Graf-Gäger. St. Gallen: Drogerien Fr. Klapp am Hediplatz u. Graf & Ziedermann. Marttgau. Altstädten: Drogerien A. Chrat und Wwe. Thüringer, Raben. Au: Bertram Thurnherr. Bazenheid: Konsumverein. Bernau: Drogerie Ad. Büchi. Bruggen: Wwe. Bornhauser. Buchs: Jean Zogg. Drogist. Degersheim: Baumann z. Post. Flawil: Wwe. Weyen z. Tannenbaum. Gams: Fr. Jos. Schöeb. Ganterswil: Emil Forrer. Grabs: Konsumverein. Niederwil: Staub-Wüller. Oberwil: C. Hirsbrunner, Drogist. Rüthi: Lukz-Wethly. Thal: Bischof-Meßmer. Unterwasser: Nill. Schümpf. Wattwil: Robert Altherr, Drogist. Wildhaus: Konsumverein. Wy: Wwe. Schmidweber. Romanshorn: Th. Knorr. Weitere Niederlagen sind in den Lokalblättern genannt.

Heilung bewirkt das berühmte, im Gebrauch bestens bewährte

Schrader'sche Indianpflaster

(gesiechlich geschüttet Nr. 17420).

Nr. 1 bei **bösartigen** Knochen- u. Fußgeschwüren, krebsartigen **Leiden** &c.

Nr. 2 bei Rheuma, Gicht, Hautausschlag, nassen und trockenen **Flechten**.

Nr. 3 bei **offenen** Füßen und nässenden **Wunden** aller Art; auch seit Jahren bewährt gegen **Salzfluss**.

Erleichterung wird zahnenden **Kindern** durch **Schrader's**

Zahnhalbsbänder sofort verschafft, und seine Mutter sollte deren Anwendung versäumen. (Gesiechlich geschüttet Nr. 43255)

Findet man im **Gesicht** oder am **Körper** unliebsam hervorsprossende **Haare**, so entfernt man solche sicher und ohne Gefahr mit meinem bestbewährten **Enthaarungsmittel**, welches zugleich hautreinigend wirkt.

Jeder Husten, sowie katarrhalische **Beschwerden** verschwinden dauernd bei Erwachsenen und Kindern durch Gebrauch meines **Spitzwegerichsastes**.

Gustav Schoder
(18184) (Jul. Schrader's Nach.)

Feuerbad b. Stuttgart.

Generaldepot für die Schweiz:
Apotheker Hartmann, Stettborn.

Postf. 375.

Postf. 1.

Postf. 2. 50.

Postf. 1. 25.

Postf. 1.

Magenleiden.

An diesem leiden so viele Menschen, aber die meisten glauben, wenn man nicht Magenkampf oder andere starke Schmerzen auf dem Magen verspüre, so habe man kein Magenleiden.

Verdauungsstörung oder chronischen Magenkatarrh bezeichnet man gewöhnlich als Magenleiden und die meisten Menschen sind heutzutage hiermit behaftet. Die vorkommenden Beschwerden äußern sich verschiedenartig: Nach dem Essen werden die meisten voll gegen die Brust hin, es liegt ihnen schwer auf dem Magen, bekommen Kopfschmerz über den Augen, Schwindel, manche glauben, sie könnten einen Schlag bekommen, sind vertrüpfig, sehr schnell bös und aufgereggt, so daß sie Herzschlägen bekommen. In der Regel ist wenig Appetit vorhanden, manchmal glaubt man, es sei ein solcher vorhanden, hat man aber nur weniges genossen, so bringt man nichts mehr hinunter. Auch gibt es solche, welche alle zwei Stunden Hunger haben und doch nehmen ihre Kräfte ab. Auch kommt öfters Erbrechen vor.

Gewöhnlich ist harter Stuhlgang, auch Abweichen vorhanden, saines Aufstoßen oder Magenbrennen, manchmal Rücken- und Unterleibsbeschwerden und gewöhnlich kalte Füße. Viele glauben irrtümlich, sie seien lungenleidend, indem ihnen das vorhandene Magengas das Atmen erschwert. Alle Leidenden haben schlechte Gesichtsfarbe.

Durch diese Verdauungsstörungen werden die genossenen Speisen unverdaut fortbefördert, gehen nicht in das Blut über, hierdurch entsteht Blutarmuth und Bleichsucht und die vielen Schläge, welche den Tod herbeiführen oder sonst ein frühes Ableben.

Wer mir besagte Beschwerden genau angibt und die Mittel nach Vorschrift gebraucht, dem garantiere **Heilung**, obwohl bis heute alle ärztlichen Mittel erfolglos waren. Bei außergewöhnlichen Fällen kann mündliche Besprechung oder auch persönliche Behandlung notwendig werden. Spezialist für Magenkrankheiten und Bleichsucht. Preis per Dosis Fr. 4. —.

Heiden, Kant. Appenzell.

D. Schüepp.

Alois Huber, Chemiker, Gähwil

Cant. St. Gallen (Schweiz)

ältestes Geschäft dieser Branche, empfiehlt seine bekannten und bewährten Spezialitäten, als:

Haar- und Bartzeugungsmittel, per Flasche Fr. 1. 50; Kropfmässer, dicke Hälse schnellstens zu heilen, per Flasche Fr. 1. —; Sommersprossenseife, zur Entfernung des sog. Märschendrehs, Fr. 1. 50; Hühneraugenpflaster, Augenstentauer radial zu heilen, per Schachtel Fr. 1. 50; Haarsessen, sehr bewährtes Mittel, das Ausfallen der Haare zu verbüten und das Wachthum zu befördern, Fr. 2. —; Haarsarbemittel, grauen Haaren die Naturfarbe wieder zu geben, ganz unschädlich, per Flasche Fr. 2. 50; Enthaarungsmittel, Haare an unpassenden Stellen sofort ungeschädlich und schmerzlos zu entfernen, per Topf Fr. 2. 50; Rheumatismuspflaster, gegen Glüchter aller Art, per Topf 1. 50; Universal-Wundheilpflaster, gegen Knochenfrak., Salzfluss, Schnitt- u. Hiebwunden &c.

Fr. 2. 50; Mittel für Bettläufer, per Schachtel à 30 Pulver Fr. 3. —; Infektienpulver, zur Vertilgung von Flöhen, Wanzen, Motten &c., Fr. 1. 50; Käfergift, zur Vertilgung der Käfer und Mäuse, per Topf Fr. 1. —; Mäusepissen, zur Vertilgung der Feldmäuse, per Schachtel Fr. 1. —.

Für 150 Liter Most liefern beste, reichhaltigste Mostsubstanzen à Fr. 2. 70. Alle diese Artikel sind auch zu haben: in Grub bei Geschwister Bischoff; in Ganzwil bei Nadler; in Richtensteig bei Wüster, Buchbinder.

